

Endus.

124

Deutsches Historisches Institut Rom. Berlin NW7, den 30. Mai 1939.

Nr. 209 /39.

An den Herrn Reichswirtschaftsminister

*Bitte auf Devisenbescheinigung
Ordinanzreferent
Berlin W. 75
Kampffeldmann 1939/4*

1111
140
ti

Betrifft: Antrag auf Devisengenehmigung

=====

Durch Erlaß des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 22. Oktober 1938- W N Nr. 2230- ist bezüglich der Vergütung für den bisher beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom beschäftigt gewesenen Dr. Gottfried L a n g das Ministerium für innere und kulturelle Angelegenheiten in Wien gebeten worden, ihm für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1938 eine Vergütung von etwa 300,-RM monatlich, zusammen 3600,-RM, zu gewähren. Auf diese Vergütung sind jedoch nach neuerer Feststellung die freie Assistentenwohnung, die Dr. L a n g bisher inne hat, mit 60,-RM monatlich anzurechnen, ebenso die 90,-RM monatlich, die bisher vorlagsweise von ^(der) Deutschen Botschaft in Rom gezahlt worden sind, *mit hin zusammen 1800,- RM.*

Das Ministerium für innere und kulturelle Angelegenheiten, Abteilung IV, Erziehung, Kultus und Volksbildung ^(in Wien) hat mir hierauf 1800,-RM zur Auszahlung an Dr. Gottfried L a n g überwiesen.

Von der monatlichen Vergütung in Höhe von 300,-RM beträgt die Lohnsteuer : 40,82 RM. Von dem Gesamtbetrage in ^(300,-RM x 12 = 3600,-RM) Höhe von 3600,-RM sind mithin an Lohnsteuer einzubehalten : 40,82 RM x 12 = 489,84RM so daß an Dr. L a n g von der noch auszuzahlenden Vergütung in Höhe von 1800,-RM nach Abzug der Lohnsteuer ^(1800,-RM - 489,84RM = 1310,16RM) ausgezahlt werden müssen.

Dr. L a n g hat ~~mir~~ auf eine Anfrage beantragt, von diesem Betrage 1200,- R M an seine Mutter, Frau Emma L a n g in Wien-Klosterneuburg, Kollersteig Nr. 4, und den Rest von 110,16 RM an seine Anschrift beim Deutschen Historischen Institut Rom in Roma zu überweisen.

Jch bitte , die erforderliche Devisengenehmigung baldmöglichst zu erteilen.

Der Direktor.

*Zur deutscher Währung
Bitte auf Devisenbescheinigung
in Italienische Lire*

G. G. G. G.

Jh.